Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Abschrift der Beschreibung der drei Formschnittblätter Bl. a, b, c

Vischer, Erwin

[Karlsruhe], 1912

Traut, Wolf. Rosenkranz-Bruderschaftsblatt. Nr. 2

urn:nbn:de:bsz:31-50429

Visual Library

E. Vischer 1912

Badische Landesbibliothek Karlsruhe i. B.

In Kb 21 hinten Bl. 6.

Nr. 2

Trautwolf Rosenkranz-Bruderschaftsblatt.

Die Mitte oben nimmt ein Rosenkranz wie zuvor ein, in dem rechts Gottvater mit Weltkugel der vor ihm knienden Madonna erscheint, die ihm das Christkind entgegenhält; der heilige Geist und zwei Engel füllen das Rund aus, alle mit Rosenkränzen in den Händen. Dominikus [mit Buch] und Thomas von Aquino [wie zuvor] halten beiderseits den grossen Rosenkranz. Entsprechend dem Fegfeuer des vorigen Blattes nimmt hier die Messe des heiligen Gregor die untere Partie ein. Papst Gregor kniet, von einem Kardinal und einem Diakon, sowie den Symbolen der Evangelisten Markus und Johannes assistiert, vor dem Altar und hält die Hostie empor. Auf dem Altar, mit einem brokatenen Antependium, darüber die Inschrift: „Aue maria gracia plena dominus decum [sic!]", steht der Kelch auf dem Corporale und das Evangelium, dahinter erscheint aus geöffnetem Sarkophage vor dem Kreuz die Halbfigur Christi mit erhobener Linker, die Rechte an die Seitenwunde gelegt. Zwei Engel mit Säule, bezw. Lanze, Rohr und Schwamm stehen daneben auf dem Altar. Von der Brust Jesu gehen sechs Strahlen aus nach den beiderseits dargestellten Sakramenten, links „Tauff", „firmūg", „pueſz", rechts „prieſterſchafft", „Ee", „ölung", die sich vor Chorschranken abspielen. Die Eckzwickel füllen 4 Darstellungen in Kreisen: oben Abraham und Melchisedeck, sowie die Speisung der Engel durch Abraham, unten Speisung des Elias durch einen Engel und der Mannaregen. Zwischen oberem und unterem Rund sind die Halbfiguren von Moses (St. [sic!] moyſes) und Johannes d. T. (S. johēs baptista), beide mit dem Lamm auf dem Buch, letzterer ausserdem mit der Kreuzesfahne, eingefügt; beide weisen auf den Heiland hin. Unten schliesst ein von zwei Engeln gehaltenes Veronikatuch ab, zu dessen Seiten links Kaiser, König und Geistliche, rechts Kaiserin, edle Frauen und Nonnen knien. Das Spruchband des Dominikus lautet: „Ir all mein sün der obſervancz. lert daſz volck den roſenkrancz," das des Thomas: „Daſz ir all ihm̄ recht erkent, hab ich geſchriben vom ſacramēt," das des Moses: „Wiſt daſz lam mit haubt und füſz. ſein geſchmack iſt aber honigſuſz," des Johannes: „Secht an gottes lam. daſz der welt dy ſūndt benam." Die Leidensengel tragen Bänder mit den Aufschriften „Menſch pey der meſz zu aller frist, betracht daſz leiden iheſu Christ, schaw die figur gregory. funff vatter unſſer ſprich allhy" und So der priester den herren hebt. wie mancher engel darpey ſchwebt. mit dem thw dich erheben gancz. ſprich marie den roſencrancz."

Geisberg VII, 40

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Holzschnitt. H: 266, B: 360 mm (innerer Rand). Doppelter, zumteil auslassender Rand, der äussere unten abgeschnitten. Wenige Wurmlöcher. Verblasste Tintenlinien wie zuvor.

T als Bl. b. Eingeklebt auf Rückseite des drittletzten Blattes von Kb 21.

Analogien in Gesamtaufbau, Einzelheiten und Technik, sowie das gleiche Format beweisen, dass das Blatt in derselben Offizin und gleichzeitig wie das vorhergehende Nr. 2. entstanden ist.

R.D.L.-B.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg